FOPPA
SAFETY FIRST.

Bedienungsanleitung Brauchwasserbehälter

Allgemein

Die Brauchwasserbehälter sind aus beidseitigem PVC–beschichtetem PES–Gewebe konfektioniert.
Alle Nahtverbindungen sind in Hochfrequenz- oder Heizkeiltechnik bzw. mit Heißluft verschweißt.
Geeignet sind die Behälter ausschließlich zur Lagerung von Brauchwasser.
Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährt einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Garantie.

1. Aufstellung und Bedienung

Die Brauchwasserbehälter sind möglichst auf geradem ebenem Untergrund mit max. 3 % Gefälle aufzustellen. Die Behälterunterseite sollte faltenfrei ausgelegt werden.
Scharfe oder spitze Gegenstände müssen vorab entfernt werden.
Der Behälter darf nicht mit Schuhen betreten werden.
Wir empfehlen zum zusätzlichen Schutz Boden – und Auffangplanen, die für jede Behältergröße von uns bezogen werden können.
Die Wasserbehälter niemals über den Boden schleifen oder werfen!
Die Behälter sind zum Aufstellen und Befüllen auf LKW-Ladeflächen nicht geeignet.

Bei angebauten Armaturen ist ein vorsichtiger Umgang erforderlich, damit keine Beschädigung des Materials erfolgt.
Die Armaturen sind mit Hanf abgedichtet. Die Gewinde dürfen nicht bewegt oder auseinander- geschraubt werden, da die Dichtigkeit dann nicht mehr garantiert werden kann.
Die Armatur ist vor dem Befüllen auszurichten und zu unterfüttern.
Der Armaturenschutz muss bis zur richtigen Positionierung und Vorbereitung des Behälters aufgesetzt bleiben. Vor Anschluss von Schläuchen wird dieser erst abgenommen.
Prüfen Sie vor dem Einsatz den einwandfreien Zustand des Wasserbehälters.

2. Befüllung und Entleerung

Befüllung
Ist eine Armatur vorhanden, so ist ein passender Füllschlauch anzuschließen und der Behälter unter Beobachtung zu befüllen. Es ist stets auf Undichtigkeiten zu achten.

Entleerung
Zur Entleerung ist der Füllschlauch anzuschließen und die Armatur zu öffnen.
Es kann eine Restmenge der Flüssigkeit im Behälter bleiben. Deshalb soll man den Behälter auf der gegenüberliegenden Seite der Armatur anheben, damit die Restmenge abfließt. Danach die Befüllarmatur schließen, den Behälter zurückrollen und zusammenfalten. Vor dem Falten muss der Armaturenschutz aufgesetzt werden!

Falten und Verpacken
Außenkante der Bodenfläche zur Mittelachse des Behälters zweimal einschlagen.
Auf der Gegenseite ebenso einschlagen und dann aufeinanderlegen. Behälter entgegen der Armatur beginnend rollen und anschließend in evtl. vorhandener Packtasche oder Packplane verpacken.

3. Transport und Lagerung

Der Faltbehälter muss für den Transport oder die Lagerung vollständig entleert und vor scharfen oder spitzen Gegenständen geschützt werden. Der Armaturenschutz wird an der Armatur mit den Leinen befestigt. Vor einer längeren Lagerung muss der Behälter vollkommen trocken sein. Man kann die Außenhaut mit Talkum oder Maismehl behandeln. Die ideale Lagerstätte sollte dunkel und trocken sein.
Bei einer langfristigen Lagerung sollte der Behälter alle 8 Wochen ausgepackt und für mindestens 24 Stunden ausgelegt oder aufgestellt sein, um bleibenden Knickstellen vorzubeugen.

4. Wartung und Pflege

Die Faltbehälter sollten nach jedem Einsatz gründlich gereinigt werden.
Verunreinigungen sind zu entfernen. Die Reinigung der Außenhaut erfolgt in der Regel mit handwarmem Wasser und Seifenlösung. Eine Sichtprüfung auf Beschädigungen sollte vorgenommen werden.

5. Reparaturen

Reparaturen dürfen nur mit den bei uns erhältlichen Reparatursätzen durchgeführt werden.
Die darin enthaltenen Kleber und die verarbeiteten Materialien sind aufeinander abgestimmt.
Die Verarbeitungshinweise sind dem Reparaturset zu entnehmen.